

## Horrorcrash beendet Chris van der Drift`s Aufholjagd

**Brands Hatch, 01.08.2010** – Mit zwei dritten Plätzen in den beiden freien Trainingssitzungen begann das Wochenende für den Neuseeländer Chris van der Drift auf einer seiner Lieblingsstrecken sehr zufriedenstellend. Ohne einen neuen Reifensatz zu gebrauchen, betrug der Abstand zum Schnellsten nur 0,2 sec., somit konnte er mit grosser Zuversicht ins Qualifying gehen.

**Qualifying:** Fünf der ersten sechs Fahrer in der Meisterschaftswertung wurden diesmal alle in Gruppe B gelost. Für diese starke Gruppe hatte auch der für Olympiacos startende Rookie sein Los gezogen. Mit dem zweiten Platz schaffte es van der Drift dann wieder zum Einzug in die Shoot-outs. Dort traf er im Viertelfinale auf den Formel-1 Ersatzfahrer von Virgin Racing, Andy Soucek. Mit einer nicht perfekten Runde verlor er dieses Duell um 0,15 sec., was aber trotzdem die drittschnellste Zeit aller Viertelfinalisten bedeutete. Somit war van der Drift mit Platz 6 in der Startaufstellung nicht ganz zufrieden.

**Rennen 1:** Bereits nach dem Zeittraining wurde beim Entlüften der Bremsanlage ein Problem festgestellt. Die Teamtechniker entschieden somit, für das bevorstehende Rennen neue Bremsscheiben, Bremsbeläge und Bremszylinder einzubauen. Bereits auf dem Weg zur Startaufstellung stellte sich heraus, dass die hinteren Bremsen viel zu heiss wurden. Als er auf seiner Startposition ankam, sah man sogar Feuer aus der Bremsanlage lodern. Da man anhand der Telemetriedaten nichts feststellen konnte, startete van der Drift das Rennen. Bereits nach wenigen Runden wurde jedoch klar, dass er mit der Spitze mithalten konnte und so rettete er mit einem sehr guten Rennen einen hervorragenden siebten Platz. Dies brachte ihm wichtige Punkte für die Meisterschaftswertung ein.



**Rennen 2:** Nach dem erneuten Austausch einiger Bremsenteile musste sich der Neuseeländer aufgrund des „Complete-Reverse-Grid“ auf dem zwölften Startplatz einreihen. Mit einem gelungenen Start konnte van der Drift bereits nach einer Runde zwei Positionen gut machen. Nach einem perfekt getimten Boxenstopp war er bereits auf Platz 8 wieder zu finden. Da er den zweiten Stint auf neuen Reifen fuhr, konnte er sich bis sechs Runden vor Schluss auf Position 6 vorarbeiten. Da er sich noch für die letzten Runden dieses Rennens zwei von möglichen acht Push-to-Pass aufgehoben hatte, startete er zum Ende dieses Rennens noch einen Angriff auf den Fünftplazierten Julien Jousse. Mit 25 kmh mehr Speed setzte er rechts zum Überholen an – plötzlich zog der Franzose Jousse noch mehr auf die rechte Seite, van der Drift hob auf dem rechten Hinterrad des Franzosen ab, wurde durch die Luft geschleudert und prallte schliesslich seitlich gegen einen Brückenpfeiler, wo das Auto in mehrere Teile zerbrach und nach einigen Überschlägen mitten auf der Strecke liegen blieb.

Das Rennen wurde sofort mit roter Flagge beendet und van der Drift konnte sich selbst aus dem Wrack befreien. Der Neuseeländer hatte riesiges Glück und wurde lediglich mit einem gebrochenen Fuss und mehreren Prellungen ins nahegelegene Krankenhaus gebracht.

Weitere Infos folgen.



1. AC Milan  
Yelmer Buurmann  
463 Pkt.
2. Tottenham Hotspur  
Craig Dobby  
461 Pkt
3. RSC Anderlecht  
Davide Rigon  
427 Pkt.
4. **Olympiacos**  
**Chris van der Drift**  
**406 Pkt**
5. Basel  
Max Wissel  
405 Pkt.
6. Flamengo  
Duncen Tappy  
357 Pkt.
7. AS Roma  
Julian Jousse  
338 Pkt.
8. FC Porto  
Alvaro Parente  
276 Pkt.
9. Sporting Club de Portugal  
Andy Soucek  
271 Pkt.
10. Girondins de Bordoux  
Franck Montagny  
258 Pkt.